

Buchbesprechung

Vielfältige Franziskaner

Stefan Federbusch ofm

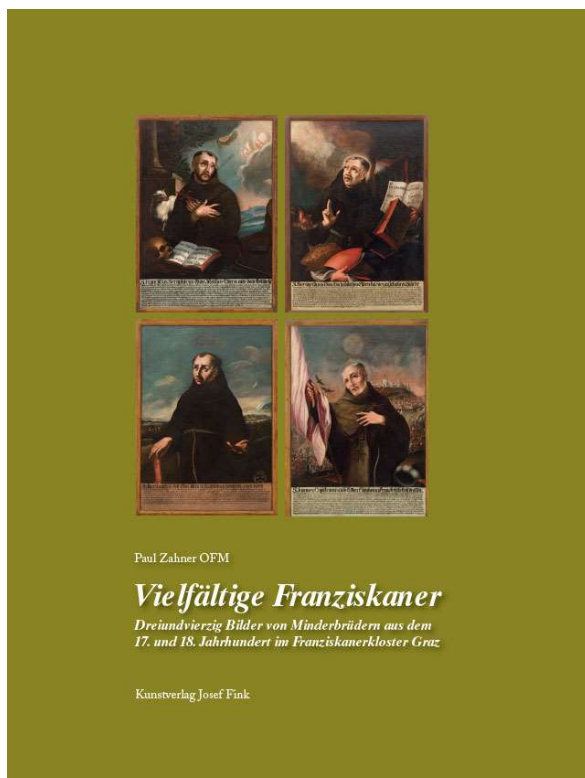
Im Franziskanerkloster in Graz befinden sich 42 großformatige Bilder (128 x 90 cm) mit Portraits bedeutender Ordensbrüder aus dem 13. bis 17. Jahrhundert. Gemalt wurden sie zwischen 1653 und 1750. Die Reihe reicht vom Ordensgründer Franz von Assisi bis hin zu Jakob von Dänemark. Möglicherweise hat es weitere Exponate gegeben, da bedeutende Ordensgestalten wie Bonaventura und Johannes Duns Scotus fehlen. Die Werke sind mit einheitlichen Bildunterschriften versehen, die später (um 1752) in altdeutscher Schrift hinzugefügt wurden, erkennbar an verschiedenen Übermalungen. Bis zum II. Vatikanischen Konzil hingen die Bilder im Kloster, wurden dann jedoch in einer Abstellkammer untergebracht und gerieten in Vergessenheit. Sie wurden auf Initiative des damaligen Guardians Matthias Maier nach und nach restauriert und hängen bis auf eine Ausnahme (das Bild von Jakob von Dänemark befindet sich seit 1965 beim Apostolischen Delegaten in Kopenhagen) seit 2016 wieder an verschiedenen Stellen des Klosters. Sie werden in der vorliegenden Publikation erstmals in ihrer Gesamtheit veröffentlicht.

Auch wenn sie vom Duktus ähnlich sind, sind die unterschiedlichen Maler erkennbar. Einige Bilder sind sehr dunkel gehalten, so dass bis auf die Person kaum etwas erkennbar ist, andere dagegen zeichnen sich durch einen hellen Hintergrund aus. Der Autor, der Franziskaner Paul Zahner, erläutert Bild für Bild den Gemäldezyklus. Dabei sind jedem Bild drei Seiten mit demselben Aufbau gewidmet. Die erste Seite nennt den Namen des dargestellten Franziskaners, die Bildnummer, das Jahr der Restauration und den Restaurator, gibt die Legende am Bildrand in der originalen Sprachfassung wieder und beschreibt kurz die Biografie des betreffenden Bruders. Die zweite Seite ist jeweils ein ganzseitiges Foto des Bildes. Die dritte Seite beschreibt den Inhalt der Legende am unteren Bildrand, macht einige Bemerkungen zum Bild und verweist auf Literatur. Ein ausführliches Literaturverzeichnis samt bibliografischen Abkürzungen und Anmerkungen findet sich am Ende des Buches (143-148).

Gegliedert ist die Auflistung der Brüder in fünf Abteilungen. Die erste umfasst mit dem heiligen Franziskus von Assisi (1181/82-1226) lediglich den Ordensgründer der Minderbrüder (Nr. 1). Es folgen die ersten zwölf Brüder des heiligen Franziskus (Nr. 2-9): Bernardus von Quintavalle (?-um 1241), Petrus Cathani (um 1180-1221), Seliger Ägidius von Assisi (?-1261), Sabbatinus von Rom (?-1251) und Moricus Parvulus (?-1236), Guilelmus Angelicus (?-1232) und Philippus Longus (?-1259), Johannes von S. Constantio (?-1227), Barbarus (?-1229) und Bernard von Viridante (?), Johannes Parens (?-1250), Angelus Tancredi (?-1258). Die dritte Abteilung umfasst weitere Brüder des 13. und 14. Jahrhunderts (Nr. 10-27): Heiliger Antonius von Padua (1195-1231), Seliger Guido von Cortona (1187-1250), Seliger Johannes von Perugia (?-1231) und seliger Petrus von Sassoferrato (?-1231), Johannes Brennus (?-124?), Alexander von Hales (um 1185-1245), Hermann von Gersthagen, ein Deutscher (?-1287), Berthold von Regensburg (um 1210-1272),

Seliger Andreas von Anagni (dei Conti di Segni) (um 1240-1302), Seliger Franziskus von Fabriano (1251-1322), Philipp von Aqueriis (?-1369), Jakob von Pavisa (?-1488), Seliger Odorich von Pordeone (Mattiuzzi) (um 1265-1331), Stefan aus Ungarn (?-1334), Seliger Gentilis Matelica (Finiguerra) (1290-1340), Nikolaus von Lyra (ca. 1270-1349), Gonsalvus Sanchez (?-1361), Angelus von Löwenburg / von Monte Leone (?-1390), Kaspar von Zamora (?-1395). In der vierten Abteilung sind die Gründer der Observantenbewegung gelistet (Nr. 28-32): Heiliger Johannes von Capistrano (1385/6-1456), Heiliger Bernhardin von Siena (1380-1444), Heiliger Petrus Regalatus (1391-1456), Heiliger Jakob von der Mark (1394-1476), Seliger Antonius von Stroncone (um 1380/1391-1471). In der fünften Abteilung finden sich die Franziskaner des 15. bis 17. Jahrhunderts (Nr. 33-43): Heiliger Johannes von Dukla (1414-1484), Heiliger Didacus von Alcalá (um 1400-1463), Heiliger Simon von Lipnica (um 1435-1482), Seliger Bernhardin von Feltre (1439-1494), Heiliger Petrus von Alcantara (1499-1562), Heiliger Salvator von Horta (1520-1567), Heiliger Paschalis Baylon (1540-1592), Heiliger Franziskus Solanus (1549-1610), Antonius von St. Anna (?-1610), Seliger Johannes von Prado (1563-1631), Jakob von Dänemark (1482-1566).

Durch das vorliegende Werk wird in hervorragender Qualität ein Stück Ordens- und Kunstgeschichte gesichert und über den internen Kreis der Ordensbrüder hinaus der Öffentlichkeit bekannt gemacht.



Bibliografie

Paul Zahner OFM
Vielfältige Franziskaner
Dreiundvierzig Bilder von Minderbrüdern aus dem 17. und 18. Jahrhundert im Franziskanerkloster Graz
148 Seiten
Kunstverlag Josef Fink,
Lindenberg im Allgäu 2020
ISBN: 978-3-95976-236-6
Preis: 19,80 Euro